

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **75 (1949)**

Heft 38: **Bö-Nummer**

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Giovanettis gratulieren!

Gespentstisches Böckli-Gumpen in der Geburtstagsnacht

In Heiden ist es nicht geheuer,
Im Mondlicht hinter einer Scheuer
Versammeln sich zur Geisterstunde
An einer dusteren Tafelrunde
Der Spukgestalten mancherlei.
— Herr Stutzowitsch ist auch dabei —
Sie halten ein Gericht der Rache,
Es geht um eine ernste Sache:
«Ich lasse mich nicht karikieren
Und in dem Nebi unen schmieren»,
Erklärt ein Oberst mit Gebraus,
«Der Krieg ist immer noch nicht aus;
Die Eignungsprüfung mit dem Stöckli
Verlange ich für diesen Böckli!»
Sie nicken Beifall mit Gebrumm,
Nur der Azorli wedelt stumm
Und nagt vergnüglich an den Knochen,
Die stark nach Aemterschimmel rochen.
Da hub auf seiner Klageleier
Zu wimmern an der Jammermeier:

«O, dreimal wehe, wehe, wehe,
Wenn ich auf Carlo Böckli sehe!
Wie hat dies gräßliche Subjekt
Mich jeweils doch zu Tod erschreckt;
Mit seinen Helgen, seinen Reimen
Versuchte er hineinzuleimen
Das Vaterland, die Jaßkultur.
Zum Glück gab's damals die Zensur.
Wie machte er's dem biedern, braven
Opportunatus Schlittenhafen,
Dem Lämmli und dem Füllebauch!
Den Heiri Schlotter traf er auch,
J. Hösi, Popoburger dann,
Sogar den wackern Manchermann.
Ja, mit dem Amtsroß, unserm lieben,
Hat er noch seinen Spott getrieben,
Er höhnte selbst den Bundesrat
Und Joggi Schwizers Auslandsfahrt.
Mit spitzem Stift und frechem Auge
Goß er des Schimpfs und Spottes Lauge

Auf jene Leidgenossen aus;
Ach, welche Schande, welch ein Graus!
Ich würde ... Nein, ich darf's nicht wagen.
Geht ihr voran mit euren Klagen!»
Azorli spitzte seine Ohren,
Er gab den Meister nicht verloren;
Denn dieser Jammerhelden Schar,
Obwohl zwar eine Landesgfahr,
Ward seinem Herrchen nicht gefährlich,
Ihr Mut war schwach und eher spärlich.
Der Fähndrich, hörend von dem Plane,
Hing in den Wind die Wetterfahne,
Zu prüfen, ob der rechte bliese,
Ob heute Föhn, West oder Bise
Dem Unternehmen günstig sei.
Es wehte keiner. «Göh mir hei»,
Verlangt er scheu und meint: «Vo wäge,
Süsch chöme mir de no i Rüge.
Wär Böckli scheid wott vo Schaf,
Däm git's der Herrgott nid im Schlaf.»
Chräjäbuehl

Buffet Zürich-Enge 

Spezialitäten-
Küche
Gute Weine!



3 Min. Tram vom Parade Tel. (051) 25 18 11 Inh. B. Böhny

**Zeughauskeller**

Paradeplatz Zürich Walter König

für Ihr
Geschäftsrendezvous

**BAR**

Cocktail-Lounge



Die feine
Pfeifen-
Mischung

Landhaus-Promesse

ist **Import-Klasse**

Pakete mit netto 80 g Fr. 2.20 Dosen mit netto 40 g Fr. 1.40
Tabakfabrik Landhaus Beinwil am See



„Es ist erreicht“ spricht Casimir und belohnt sich selber mit einer *Capitol* — die Cigarette aus gutem Orienttabak . . . mild und bekömmlich . . . die Cigarette für viele Raucher, die Cigarette für Sie!

Capitol
jetzt auch mit Filter!

Es gibt keine preiswertere Orient-Cigarette! 20 Stück 90 Cts.



Ritz Zürich
Steinmühlegasse
b. Jelmoli - Pl.
Tel. 25 25 50

Die Qualität des Kaffees ist die Visitenkarte des Hauses!

Das Tea-Room der Geschäftsherren

Hühneraugen
HORNHAUT
von den stechenden Qualen befreit Sie
der bewährte
HEXA-STIFT

Dessen Substanzen dringen tief in das Übel ein.
In Apotheken und Drogerien Fr. 1.50

Abonnieren Sie den Nebel!



Rasolette
ist schärfer,
hält länger!



Seine Säle sind besonders
geeignet für Familien- und
Gesellschaftsanlässe

**170
Jahre**

„DEPTFORD“
LONDON DRY GIN
der klassische Gin



Generalagentur für die Schweiz
MITRA AG.
Zürich-Seebach
Schaffhauserstraße 455
Tel. (051) 46 23 88



Sonne Mumpf
Fischerstube
Fischspezialitäten
J. Schärli



Neuer Impuls - neuer Antrieb

durch Ausgleich zu stark beanspruchter Kräfte ist möglich. Geistige Ermüdung, Depressionen, schwindende Spannkraft werden behoben durch das seit über 10 Jahren bestbekannte Aufbaupräparat

SEX 44

Der ganze Lebensmechanismus schöpft neue Kraft dank der glücklichen Kombination von 10 wertvollen Wirkstoffen für Nerven und Drüsen.

	1/2 Pkg.	1/1 Pkg.	Kurpkg.
Für Männer	7.15	13.40	34.20
Für Frauen	7.65	14.40	37.20

In Apotheken oder direkt durch
Generaldepot **Löwen-Apotheke,**
Lenzburg A.



SEX44

In allen persönlichen und geschäftlichen Schwierigkeiten

wenden Sie sich vorteilhaft an die Gewerbeschutz-Gesellschaft. Wir beraten und helfen überall auf Grund unserer langjährigen Praxis bei absoluter Verschwiegenheit. Verlangen Sie bitte unseren interessanten Prospekt.

GSG Sekretariat, Schaffhausen / Postfach.

Togal

bringt rasche Hilfe bei
Gelenk- und Gliederschmerzen, Hexenschuß, Rheuma, Ischias, Erkältungs-Krankheiten, Nervenschmerzen. Togal löst die Harnsäure und wirkt selbst in veralteten Fällen! 7000 Ärzte-Gutachten! Ein Versuch überzeugt!
Fr. 1.60. In allen Apotheken erhältlich!